



Dokumentation Fachtag „Alleinerziehend!“ vom 23.6.2017

Eine Zusammenfassung

In Marzahn-Hellersdorf leben 10.000 Alleinerziehende. Von ihnen sind 1.824 arbeitslos gemeldet, und sogar jede/r zweite bezieht Leistungen nach SGB II. Das heißt, die Hälfte der Alleinerziehenden kann die eigene Existenz nicht ohne Unterstützung finanzieren. Das sind Dimensionen, die man nicht außer Acht lassen kann. Bezirksbürgermeisterin Dagmar Pohle hat sich deshalb bereits vor sechs Jahren für die Gründung eines Netzwerkes eingesetzt, das die Interessen der Alleinerziehenden in den Fokus rückt. Am 5. Juni, also vor fast genau fünf Jahren war es dann soweit - das Netzwerk Alleinerziehende Marzahn-Hellersdorf wurde eröffnet.

Unter der Leitung von Anett Dubsky arbeitet es seitdem erfolgreich im Bezirk und bringt die Akteure an den Tisch, die die Situation der Alleinerziehenden verändern können. „Es dreht sich vor allem um die Themen Kinderbetreuung, Arbeit und Ausbildung sowie Schulden und Wohnung. Das sind die Bereiche, in denen die Alleinerziehenden oft Unterstützung benötigen“, so Anett Dubsky. Ein wichtiges Angebot ist die Arbeits- und Ausbildungstour. Hier werden arbeitsuchende Alleinerziehende mit Arbeitgebern des Bezirks zusammengebracht, zum Austausch und ungezwungenen Kennenlernen angeregt -nicht selten ergibt sich daraus der eine oder andere Arbeitsvertrag. Am 12. Oktober 17 startet die Tour bereits zum 14. Mal.

Das Netzwerk Alleinerziehende ist bislang einzigartig in seiner Art. Es sollen noch mehr werden. So werden nach und nach ähnliche Netzwerke in anderen Berliner Bezirken etabliert. Ehrensache, dass das Netzwerk Marzahn-Hellersdorf daher sein Jubiläum zum Anlass genommen hat, zu einem Fachtag einzuladen. „Alleinerziehend! Erfahrungen aus fünf Jahren Netzwerkarbeit.“ Mehr als 80 Teilnehmer/-innen aus Politik und Wirtschaft kamen am 23. Juni in das Kulturgut Marzahn-Hellersdorf und diskutierten die Berlinweite Entwicklung für Alleinerziehende.

Einigkeit herrschte darüber, dass Berlin die Hauptstadt der Alleinerziehenden ist und damit vor besonderen Aufgaben steht. Den Netzwerken in den Bezirken fällt dabei eine wichtige Rolle zu. „Auf Landesebene wird etwas kommen“ so Barbara König, die Staatssekretärin für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung. Natürlich vorbehaltlich der Haushaltsentscheidungen. Aber auch die Wirtschaft ist gefragt, ganz besonders in Zeiten des Fachkräftemangels.

Alleinerziehend – Ein Thema, das längst kein gesellschaftliches Randphänomen mehr ist und mehr gesellschaftliche Beachtung verdient und braucht.

Katrin Knitzsch Trabant gGmbH/Öffentlichkeitsarbeit für JAO gGmbH



Dokumentation Fachtag „Alleinerziehend!“ vom 23.6.2017

Zusammenfassung mit Gfrafic Recording von Frau Dominique Kleiner





Dokumentation Fachtag „Alleinerziehend!“ vom 23.6.2017

Begrüßung



Moderation: Maren Matthies, biwib gGmbH



Begrüßungsworte: Staatssekretärin Frau
Barbara König, Senatsverwaltung GPG



Dokumentation Fachtag „Alleinerziehend!“ vom 23.6.2017



Schirmherr und Bezirksstadtrat für Schule, Sport, Jugend und Familie, Gordon Lemm



Geschäftsführer der JAO gGmbH, Träger des Projektes Netzwerk Alleinerziehende Marzahn-Hellersdorf



Dokumentation Fachtag „Alleinerziehend!“ vom 23.6.2017



v.re.nach li. Frau Bürgermeisterin Dagmar Pohle, Anett Dubsy Projektleiterin Netzwerk Alleinerziehende Marzahn-Hellersdorf, Frau Staatssekretärin Barbara König, Senat GPG, Frau Ines Schmidt, Mda DIE LINKEN



Viele Gäste



Dokumentation Fachtag „Alleinerziehend!“ vom 23.6.2017

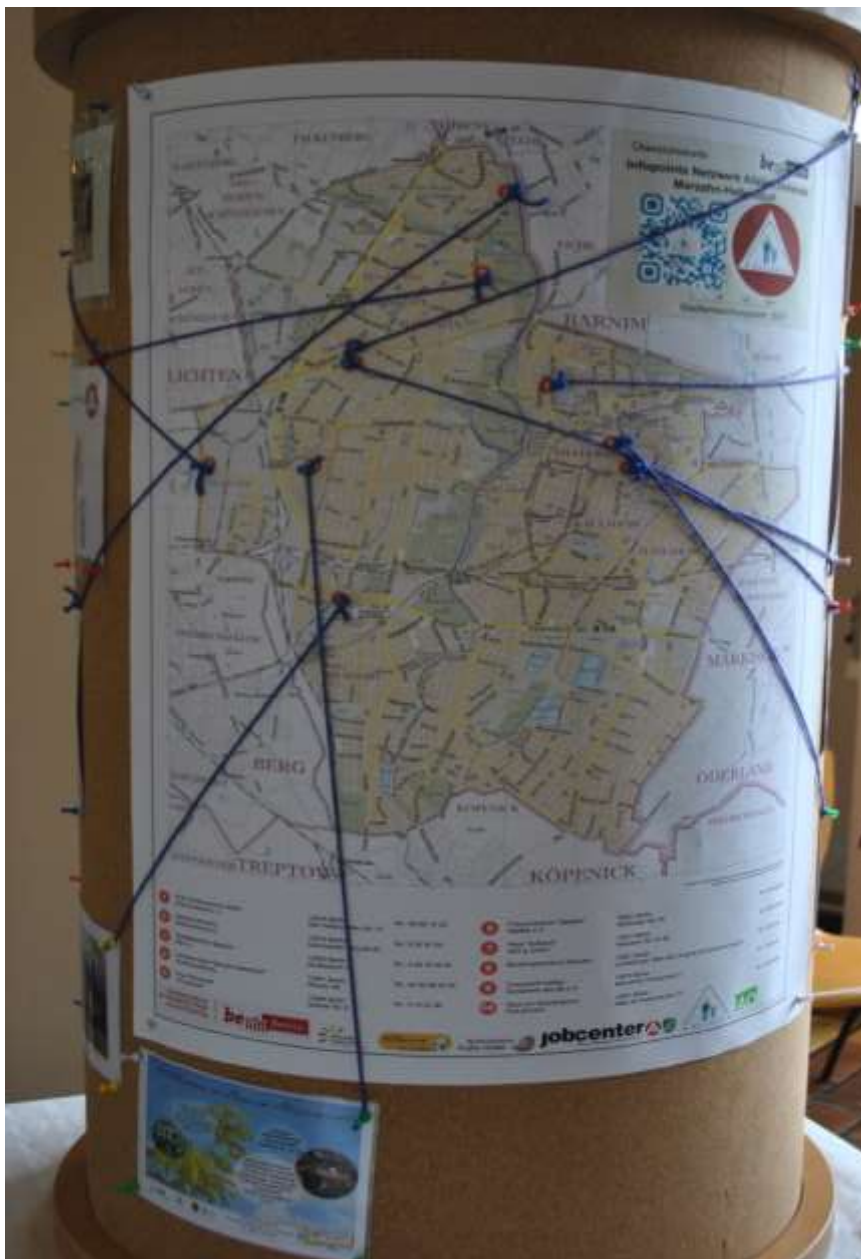


Alleinerziehende aus Marzahn-Hellersdorf



Dokumentation Fachtag „Alleinerziehend!“ vom 23.6.2017

Infopoints: Beraterinnen und Berater arbeiten an zehn Standorten im Bezirk und beraten Alleinerziehende





Dokumentation Fachtag „Alleinerziehend!“ vom 23.6.2017

Statistik





Dokumentation Fachtag „Alleinerziehend!“ vom 23.6.2017

Messe der Möglichkeiten. Informieren über das Netzwerk Alleinerziehende



Kurze Pause





Dokumentation Fachtag „Alleinerziehend!“ vom 23.6.2017

Weiter ging es mit einem Inputvortrag von Frau Bürgermeisterin Dagmar Pohle.

„Alleinerziehend in Marzahn-Hellersdorf- Fluch oder Segen“





Dokumentation Fachtag „Alleinerziehend!“ vom 23.6.2017

Podiumsdiskussion



Dagmar Pohle Bezirksbürgermeisterin Marzahn-Hellersdorf, Barbara König, Staatssekretärin für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung, Nancy Ehlert, Berliner Beirat für Familienfragen, Anke Armbrust, Gleichstellungsbeauftragte Treptow-Köpenick, Diana Scholl, stellv. Leiterin Volkswirtschaft des BVMW, Anett Dubsy Projektleiterin Netzwerk Alleinerziehender Marzahn-Hellersdorf, Maren Matthies Moderation



Dokumentation Fachtag „Alleinerziehend!“ vom 23.6.2017



Kulinarisches Ende





Dokumentation Fachtag „Alleinerziehend!“ vom 23.6.2017

Wir danken allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für die gelungene Veranstaltung und Ihr mitgebrachtes Interesse und Wohlwollen.

Wir danken allen fleißigen Mitgliedern und Helferinnen und Helfern des Netzwerkes Alleinerziehende Marzahn-Hellersdorf für die Organisation und den Auf- und Abbau am Fachtag und die langjährige Zusammenarbeit.

Wir danken ganz herzlich für die monetäre und ideelle Unterstützung des Netzwerkes Alleinerziehende Marzahn-Hellersdorf der Senatsverwaltung für GPG und dem Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf für den Fachtag selbst und in den letzten fünf Jahren.



Wenn Sie mit uns Kontakt aufnehmen möchten oder Fragen haben, stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

Anett Dubsky
Projektleitung
Netzwerk Alleinerziehende Marzahn-Hellersdorf
Geschäftsstelle
der Jugendwerk Aufbau Ost JAO gGmbH
Nossener Str.87/89, 12627 Berlin
Tel.: 030- 99288625 Handy: 0157 83 44 24 06
E-Mail: netzwerk-alleinerziehende@jao-berlin.de
www.netzwerk-alleinerziehende.net